

Schuler Konstruktionen GmbH & Co. KG · Im Kammerbrühl 28 · 88212 Ravensburg

Hauptsitz Ravensburg:  
 Tel.: +49 751 3606-0  
 Fax: +49 751 3606-166  
 E-Mail: info@schuler-konstruktionen.de  
 http://www.schuler-konstruktionen.de  
 USt-Ident-Nr. DE 187290170  
 Steuer-Nr. 77079/00902



Niederlassungen in:

Bad Hersfeld	Duisburg	Köln	Trossingen
Berlin	Filderstadt	Mannheim	Ulm
Bielefeld	Hamburg	München	Würzburg
Chemnitz	Hannover	Nürnberg	
Dresden	Koblenz	Stuttgart	

Unsere Zeichen: SCH Datum: 21.01.2019

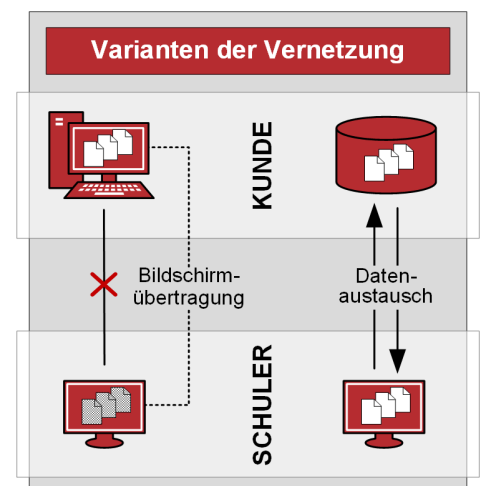
### Willkommen 2019! Chancen erkennen und nutzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

für SCHULER ist seit einigen Tagen ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zu Ende. Das 50ste Unternehmensjahr konnten wir sowohl mit einem Mitarbeiter- als auch einem Umsatzrekord beenden. Dies verdanken wir nicht zuletzt Ihnen – unseren Kunden. Vielen Dank!

2018 war das Jahr der Vernetzten Partnerschaften. Immer mehr Kunden erkennen diese Art der Zusammenarbeit als Chance und nutzen sie als Ergänzung oder Alternative zur Arbeitnehmerüberlassung bzw. zum Werkvertrag.

Anhand von drei Praxisbeispielen möchten wir Ihnen heute über die Motive und Ausprägungen der Vernetzung berichten:



### **Motiv** Zeitersparnis und flexibler Auf-/Abbau von Kapazitäten

Unser langjähriger Kunde, ein Werkzeugmaschinenhersteller aus Bayern, hat die Chancen der Vernetzung erkannt und setzt seit Mitte 2017 auf die Vernetzte Partnerschaft. Konstruiert werden durch SCHULER Transportsysteme und Vorrichtungen für automatisierte Fertigungsanlagen. Mittlerweile arbeiten für ihn dauerhaft sieben Mitarbeiter mit dem CAD-System Siemens NX, die Anbindung weiterer sechs Arbeitsplätze ist geplant. Im Zuge der Vernetzung wird mit dem Wegfall des aufwändigen Daten-Exports und -Imports eine große Zeitersparnis erzielt. Dazu können bei Bedarf Kapazitäten flexibel auf- und abgebaut werden.

Für unseren Kunden war die Vernetzung ein Pilotprojekt, daher musste zunächst die passende IT-Infrastruktur geschaffen werden. Seither benötigen wir für die Einrichtung eines neuen Arbeitsplatzes mit Workstation-Fernsteuerung mittels VMware Horizon nur noch eine Stunde.

ZEITERSPARNIS DURCH WENIGER DATEN-EXPORT/-IMPORT | FLEXIBLER AUF-/ABBau VON KAPAZITÄTEN | GERINGERER BEDARF AN HARD-/SOFTWARE BEIM KUNDEN VOR ORT | GARANTIERTE DATENSICHERHEIT | EXTERNES SPEZIALISTEN-KNOWLEDGE ABRUFBAR

**Motiv Räumliche Unabhängigkeit und flexible Kapazitäten-/Aufgabenverteilung**

Seit fast zehn Jahren sind wir mit einem Baumaschinenhersteller in Niedersachsen vernetzt. Es arbeiten ca. drei bis fünf Mitarbeiter dauerhaft mit dem CAD-System Inventor und der Anbindung an das ERP-System des Kunden. Grund für die Vernetzung war der Arbeitsplatz- bzw. Raummangel. Die Tätigkeiten lassen sich flexibel auf die im SCHULER-Büro vorhandenen Kapazitäten verteilen. Je nach Bedarf konstruieren wir in den Bereichen Stahlbau, Blechkonstruktion und Anlagenplanung (Aufstellung, Pneumatik, Rohrleitungen etc.).

Zunächst wurden hier die Projektdaten über ein geschütztes VPN (Virtual Private Network) ausgetauscht und bearbeitet. Inzwischen ist die Umstellung auf eine Workstation-Fernsteuerung erfolgt. Dabei werden ausschließlich Bildschirmhalte über eine geschützte VPN-Verbindung übertragen und die Daten verlassen das Kundennetzwerk nicht mehr. Weitere Arbeitsplätze können innerhalb eines Tages angebunden werden.

RÄUMLICHE UNABHÄNGIGKEIT | FLEXIBLER KAPAZITÄTENEINSATZ | PROJEKTAUFTEILUNG IN KLEINERE ARBEITSPAKETE MÖGLICH | ENTWICKLUNGSPROJEKTE KÖNNEN SCHRITTWEISE BEARBEITET WERDEN | KONZENTRIERTES/UNGESTÖRTES ARBEITEN DURCH WENIGER, JEDOCH FOKUSSIERTE ABSTIMMUNGEN













**Motiv Alternative zur Arbeitnehmerüberlassung: Kostenvorteile und weniger Bürokratie**

Unsere Zusammenarbeit mit einem Hersteller von Regalbediengeräten und Lastaufnahmemitteln startete ursprünglich mit einem Mitarbeiter, der im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung beim Kunden eingesetzt war. Diese musste jedoch aufgrund der Höchstüberlassungsdauer beendet werden. Seit Oktober 2018 arbeitet der Mitarbeiter nun auf Basis der Vernetzten Partnerschaft in einem SCHULER-Büro. Der Kunde profitiert nicht nur von weniger Bürokratie, sondern auch von Kostenvorteilen, da Fahrtkosten, Spesen und Zuschläge wegfallen bzw. reduziert werden. Für uns ist das eine klassische Win-Win-Situation.

Mit dem CAD-System SolidWorks und ProAlpha konstruiert unser Mitarbeiter, mittels Bildschirmübertragung über Citrix, direkt im System des Kunden. Die Umsetzung nahm, von der Idee bis zum produktiven Arbeiten, lediglich zwei Wochen in Anspruch.

KEINE HÖCHSTÜBERLASSUNGSDAUER | WENIGER BÜROKRATIE | KEINE MITARBEITERKONKRETISIERUNG | KEINE STUNDENSATZERHÖHUNG AUFGRUND VON BRANCHENZUSCHLÄGEN | PROJEKTKOSTEN STATT PERSONALKOSTEN

Können Sie sich an unser Schreiben vom Juni 2018 erinnern? Dort haben wir die Umsetzungsvarianten vernetzter Partnerschaften näher beschrieben.<sup>1</sup> Darüber hinaus gibt es unzählige Ausprägungsarten:

 Maschinenbau  Anlagenbau  Automatisierung  Fahrzeugtechnik  Weitere Bereiche	 Inventor, AutoCAD  CATIA, SolidWorks  Creo Parametric  NX, Solid Edge  Und viele weitere CAD-Systeme	SAP Pro Alpha Windchill  <b>DATENBANKEN</b> Vault MaxxDB ProFile Und Weitere	Folienherstellungsanlagen Transportsysteme und Vorrichtungen für Fertigungsanlagen Platinenprüfmaschinen Stahlbaukonstruktionen  <b>BEISPIELE</b> Blechkonstruktion/Blechumhausung Anlagenplanung Automatisierung für Regalbediengeräte Schweißanlagen Automatisierung für den Spritzguss
---	---	---	---

<sup>1</sup> Weitere Informationen zum Thema „Vernetzte Partnerschaft“ finden Sie in unserem Schreiben „50 Jahre - Innovative Lösungen in Entwicklung und Konstruktion - Wege aus der Sackgasse der Höchstüberlassungsdauer“ vom Juni 2018 und unter [www.schuler-konstruktionen.de/downloads](http://www.schuler-konstruktionen.de/downloads)



**► Vertrauen – Partnerschaft – Kompetenz – Flexibilität**

Für diese Werte stehen wir seit über 50 Jahren. Als starker Partner in der Entwicklung, Konstruktion und Technischen Dokumentation können Sie auf uns zählen, egal ob im **Werk- oder Dienstvertrag** in unseren Büros oder im Rahmen der **Arbeitnehmerüberlassung** bei Ihnen vor Ort. Erkennen Sie Ihre Chancen und nutzen Sie diese!

In einem persönlichen Gespräch beantworten wir gerne Ihre Fragen und/oder besprechen eine mögliche Zusammenarbeit. Kontaktieren Sie uns hierzu einfach per Telefon unter +49 751 3606-101, per E-Mail an [vertrieb@schuler-konstruktionen.de](mailto:vertrieb@schuler-konstruktionen.de), über das Antwortschreiben oder online unter [www.schuler-konstruktionen.de/kontakt/anfrage](http://www.schuler-konstruktionen.de/kontakt/anfrage).

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Schuler



Thomas Schuler

**Antwortschreiben**

**Gleich ausfüllen und zurücksenden.**  
Per Fax an: +49 751 3606-166  
Per E-Mail an: [vertrieb@schuler-konstruktionen.de](mailto:vertrieb@schuler-konstruktionen.de)  
Oder per Post an: Schuler Konstruktionen GmbH & Co. KG,  
Im Kammerbrühl 28, 88212 Ravensburg

- Wir sind an einer Zusammenarbeit interessiert und wünschen ein unverbindliches Gespräch. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.

Name: ..... Abteilung: .....

E-Mail: ..... Telefon: .....

Gerne können Sie uns Ihre Anfrage auch direkt online übermitteln: [www.schuler-konstruktionen.de/kontakt/anfrage](http://www.schuler-konstruktionen.de/kontakt/anfrage)

- Aktuell haben wir keinen Bedarf, bitte informieren Sie uns jedoch weiterhin.
- Bitte informieren Sie mich auch per E-Mail.
- Bitte stellen Sie Ihre Informationen an mich ein, Sie füttern nur meinen Papierkorb.